

Aufbruch zum Abitur

**Herzlich Willkommen
zum Info-Abend der
Oberstufe**





Unser Abend

Zugangs-
voraussetzungen
für die Vorstufe

Die Vorstufe
(Jahrgang
11)

Die
Studienstufe
(Jahrgang
12/13)

Unsere
Profile



Unser Abend





Pflichtbereich	
Fach	Wochenstunden
Deutsch	4
Englisch	4
Mathematik	5
PGW	2
Wirtschaft	2
Geographie	2
Chemie	2
Bio	2
Philosophie	2
Sport	2
Seminar	2
29 Wochenstunden	



Wahlpflichtbereich	
Fach (bitte maximal ein Kreuz pro Zeile)	Wochenstunden
<input type="radio"/> Kunst oder <input type="radio"/> Musik	2

Fach (bitte maximal ein Kreuz pro Zeile)	Wochenstunden
<input type="radio"/> Informatik oder <input type="radio"/> Psychologie	2
<input type="radio"/> Spanisch neu aufgenommen Es muss Spanisch gewählt werden, wenn in der Sek I keine 2. Fremdsprache 4 Jahre durchgehend belegt worden ist.	4
Bei der Wahl ist zu beachten, dass nur Fächer im Abitur als Prüfungsfächer gewählt werden können, die bereits in Jahrgang 11 mindestens ein Semester lang belegt wurden.	Pflicht + <u>Wahlpflichtbereich</u> = 31-35 Wochenstunden

Formale
Zugangsvoraussetzungen
für die Vorstufe (Klasse 11)

- Bemerkung im Zeugnis: ... ist versetzt in die Vorstufe oder Studienstufe der gymnasialen Oberstufe.
- alle Noten mindestens E4.
- Zwei Mal die Note G2 kann ausgeglichen werden, wenn es nicht beides Hauptfächer sind.
- Ausgleich für eine G2 = eine E2 oder zwei Mal die Note E3
- Eine G3 in einem Hauptfach kann nicht ausgeglichen werden.
- Ausgleich für eine G3 im Nebenfach: eine E1 oder zwei Mal die Note E2
- Man kann nicht in die Vorstufe gehen, wenn man länger als zwei Jahre keine allgemeinbildende Schule mehr besucht hat.



Die Vorstufe (Jahrgang 11)

- Eine Vorstufe gibt es in Hamburg nur an den Stadtteilschulen oder Beruflichen Gymnasien in Klasse 11.
- Die einjährige Vorstufe, bestehend aus zwei Halbjahren, bereitet die Schülerin/den Schüler auf die Studienstufe vor. (An Gymnasien geht es direkt von Klasse 10 über in die zweijährige Studienstufe.)
- Das Zeugnis am Ende des Schuljahres ist ein Ganzjahreszeugnis, das bei entsprechender Leistung in die Studienstufe versetzt.
- Die Notengebung erfolgt in Punkten von 15 bis 0 15 =sehr gut (1+) bis 0 = ungenügend (6)

Noten in der Oberstufe

sehr gut	Note 1	15, 14 13 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen und in besonderem Maß.
gut	Note 2	12, 11 und 10 Punkte	Die Leistungen entsprechen voll den Anforderungen
befriedigend	Note 3	9, 8 und 7 Punkte	Die Leistungen entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen.
ausreichend	Note 4	6, 5, und 4 Punkte	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
mangelhaft	Note 5	3 und 2 Punkte sowie 1 Punkt	Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.
ungenügend	Note 6	0 Punkte	Die Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.



Die SuS werden versetzt, wenn

sie in allen Fächern mindestens 4 Punkte (Note 4-) haben

zwei mangelhafte Leistungen (5) durch eine Zwei oder zwei Dreien in anderen Fächern ausgeglichen werden können.

Keine Versetzung erfolgt, wenn

in einem Fach die Leistungen ungenügend (6) sind

in drei Fächern die Leistungen mangelhaft (5) sind

in zwei der Fächer Deutsch, Mathe, Englisch die Leistungen mangelhaft (5) sind

Wenn nach den im ersten Halbjahr der Vorstufe erbrachten Leistungen die Versetzung gefährdet ist, wird im Halbjahreszeugnis zur Schullaufbahn ein entsprechender Hinweis vermerkt.

Übergang in die Studienstufe (ab Jahrgang 12)

Bestimmungen zur Versetzung von Jg.11 in die Studienstufe

(Quelle: APO AH / Landesnorm Hamburg / Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH) vom 25.März.../ gültig ab: 01.08.2008 (landesrecht-hamburg.de))

- In allen Fächern mindestens 4 Punkte

Ausgleich möglich bei:

- mangelhaften Leistungen in einem (oder zwei) Fächern (1-3 Pkt.) durch eine (zwei) gute (mind. 10 Pkt.) oder zwei (vier) befriedigenden Leistungen (mind. 7 Pkt.)

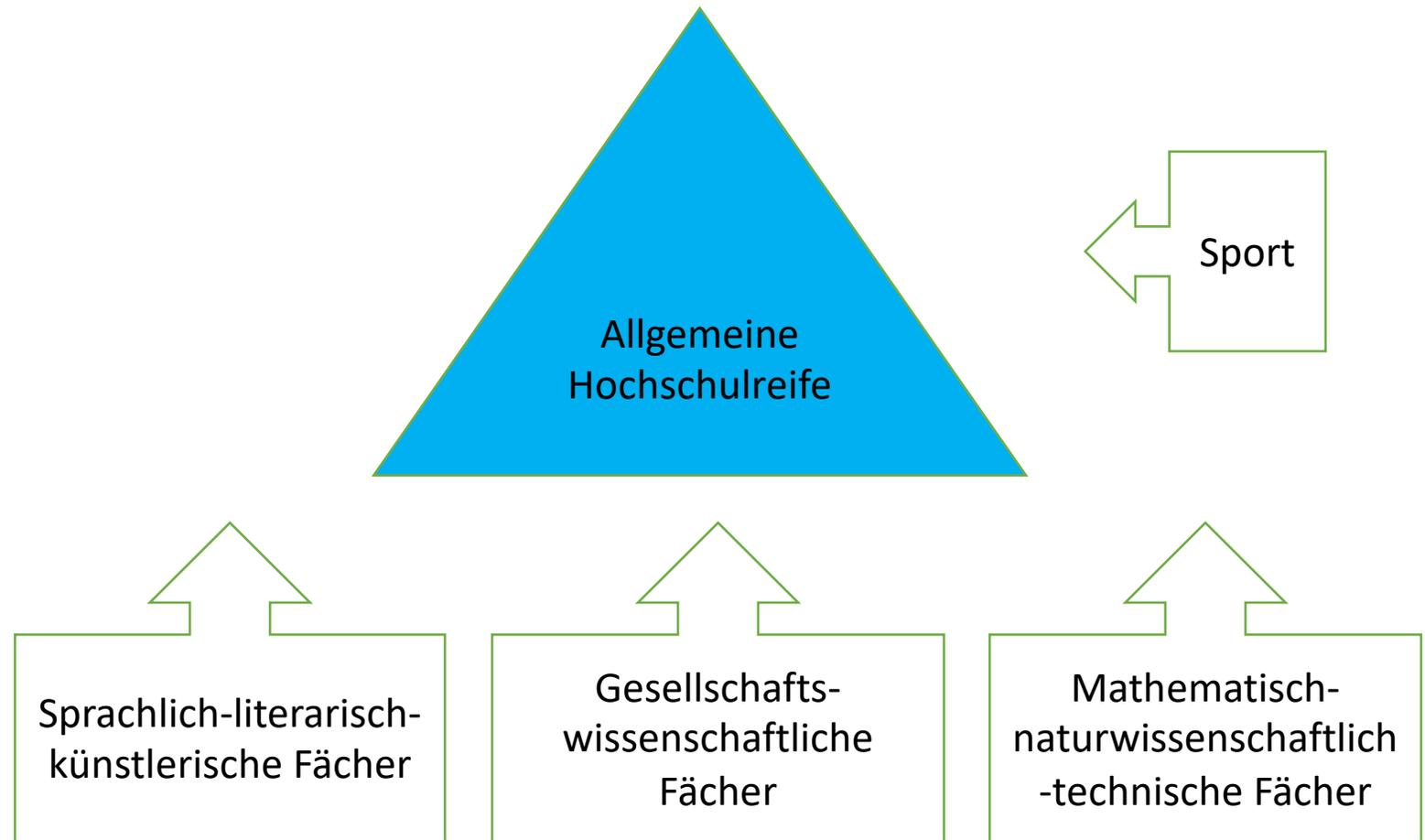
Kein Ausgleich bei:

- mangelhaften Leistungen in **zwei** Kernfächern.
- mangelhaften Leistungen in **drei** Fächern.
- ungenügende Leistung (0 Pkt.) in einem Fach.



Drei Aufgabenfelder + Sport

**Die Studienstufe
(Jg. 12/13)**



Drei Aufgabenfelder + Sport



**Studienstufe-
Studie
Belegepflicht
(mindestens
34 Std.)**

Kernfächer

- 12 Stunden
- Mathe, Deutsch, Englisch
- 2 auf eA
- 1 auf gA

Profilbereich

- (10-14 Stunden)
- Zwei Aufgabenfelder
- 1-2 profilgebende Fächer eA
- 1-2 profilmbegleitende Fächer gA

Weitere Pflichtfächer

- (4-8 Stunden)
- gA
- 2 Std. Kunst/ Musik/ Theater
- 4 Std. Bio, Physik, Chemie
- 2 Std Religion,

➤ wenn noch nicht durch die Profulfächer abgedeckt

+ weitere Wahlfächer (z.B. Psychologie, Informatik, Chor)

Profil/ Schwerpunkte	Hamburg als Wirtschafts- und Medienstandort	Kunst/Pädagogik	Geo/Bio
Profilgebende Fächer (jeweils 4-stündig)	PGW Bio	Kunst Pädagogik	Geo Bio
Profilbegleitende Fächer (jeweils 2-stündig)	Wirtschaft Seminar	Geschichte Seminar	Religion Seminar
Kernfächer (jeweils 4-stündig)	Deutsch, Mathe, Englisch	Deutsch, Mathe, Englisch	Deutsch, Mathe, Englisch
Pflichtbereich/ Wahlpflichtbereich (jeweils 2-stündig)	Sport Kunst/Musik/Theater Religion/Philosophie	Sport Bio/Chemie (4-stündig) Religion/Philosophie	Sport Kunst/Musik/Theater
Ergänzungsfächer (ohne 2.Fremdsprache neu aufgenommen)	Psychologie, Geo, Informatik, Chemie	Psychologie, PGW, Wirtschaft, Geo, Informatik, Chemie	Psychologie, PGW, Wirtschaft, Geo, Informatik, Chemie, Philosophie
zweite Fremdsprache (4-stündig)	Spanisch	Spanisch	Spanisch
Gesamtstundenanzahl	34	36 (wenn Spanisch neu aufgenommen)	34

Hamburg als Wirtschafts- und Medienstandort

	PGW	Bio	Wirtschaft
S1	Grundlagen der Demokratie Politisches Handeln	Lebewesen in ihrer Umwelt Grundlagen der Ökologie	Marketing als strategisches Managementkonzept Internationale Wirtschaftsbeziehungen
S2	Demokratie und Partizipation Konfliktfelder und internationale Beziehungen	Vielfalt des Lebens Genetik	Wirtschaftsordnung
S3	Gesellschaft und Gerechtigkeit	Entstehung und Entwicklung des Lebens	Unternehmen und Innovationen
S4	Wirtschaft und Nachhaltigkeit	Informationsverarbeitung in Lebewesen Stoffwechsel als Grundlage des Lebens	Menschliches Verhalten in ökonomisch geprägten Lebenssituationen

A word cloud featuring several terms in different colors and sizes. The words are: 'Podcast' (large, dark red), 'Trends' (medium, blue), 'Marketing' (large, blue), 'social media' (medium, green), 'Reportagen und Interviews' (medium, dark red), 'Kreativität' (large, blue), 'Film und Fernsehen' (medium, blue), and 'Werbung' (large, green).

Hier bist du richtig, wenn du:

- dich für die Arbeitsweise klassischer und moderner Medien interessierst,
- deine Heimatstadt aus der wirtschaftlichen Perspektive kennen lernen möchtest,
- die Entwicklung unserer Gesellschaft im Kontext sozialer Medien spannend findest,
- Spaß an digitalem Arbeiten hast.

Kunst – unser Spiegel

	Kunst (4-stündig)	Pädagogik (4-stündig)	Geschichte (2-stündig)
S1	Bezugsfeld: Freie Kunst	Werte, Normen und Ziele der Erziehung	Macht und Herrschaft Frauen und Macht im Mittelalter
S2	Bezugsfeld: Architektur	Erziehungs- und Bildungsprozesse Funktionen von Schule Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	Staat und Nation in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert
S3	Bezugsfeld: Alltagskultur Fotografie, Grafikdesign, Modedesign, Produktdesign	Entwicklung und Sozialisation Identitätsfindung, Ich in der Gruppe	Kulturbegegnungen in Europa Was ist Kultur? Was ist kulturelle Identität?
S4	Kunst als Resilienzförderung	Pädagogische Professionalisierung Strategien der Gewaltprävention Cybermobbing, Resilienz	Krisen, Umbrüche und Modernisierungsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft

Kunst: hier bist du richtig, wenn du

- Spaß am Fach Kunst hast und deine künstlerischen Fähigkeiten verbessern möchtest
- Interesse hast, in einem Projekt zu arbeiten, prozesshaft tätig zu sein und zu recherchieren
- Lust hast, eigenverantwortlich zu arbeiten und mit viel Mut Verantwortung für die eigene Arbeit übernimmst um diese dann zu präsentieren & auszustellen
- Interesse an der Entwicklung den Einzelnen und Identitätsfindung
- Interesse an Geschichte und der gesellschaftlicher Entwicklung hast

Sind wir noch zu retten?

Nachhaltigkeit als Herausforderung

	Geographie	Biologie	Religion
S1	Entwicklung im Zeitalter der Globalisierung	Leben und Energie Stoffwechsel als Grundlage des Lebens	Reden von Gott Glaube und Naturwissenschaft
S2	Urbanisierung Stadtentwicklung im Kontext von Nachhaltigkeit	Informationsverarbeitung in Lebewesen (Nervenzellen und Reizleitung)	Wahrheit Vielfalt gelebter Religionen
S3	Geoökosysteme und der Mensch Leben in der Wüste	Lebewesen in ihrer Umwelt Aufbau und Merkmale von Ökosystemen, Mensch und Umwelt Einfluss des Menschen auf Ökosysteme und Biodiversität	Anthropologie Freiheit
S4	Globale Disparitäten	Vielfalt des Lebens Genetik	Ethik des Lebens Religion und Gesellschaft

Die Flottbeker Oberstufe

Ausstattung mit
Ipads

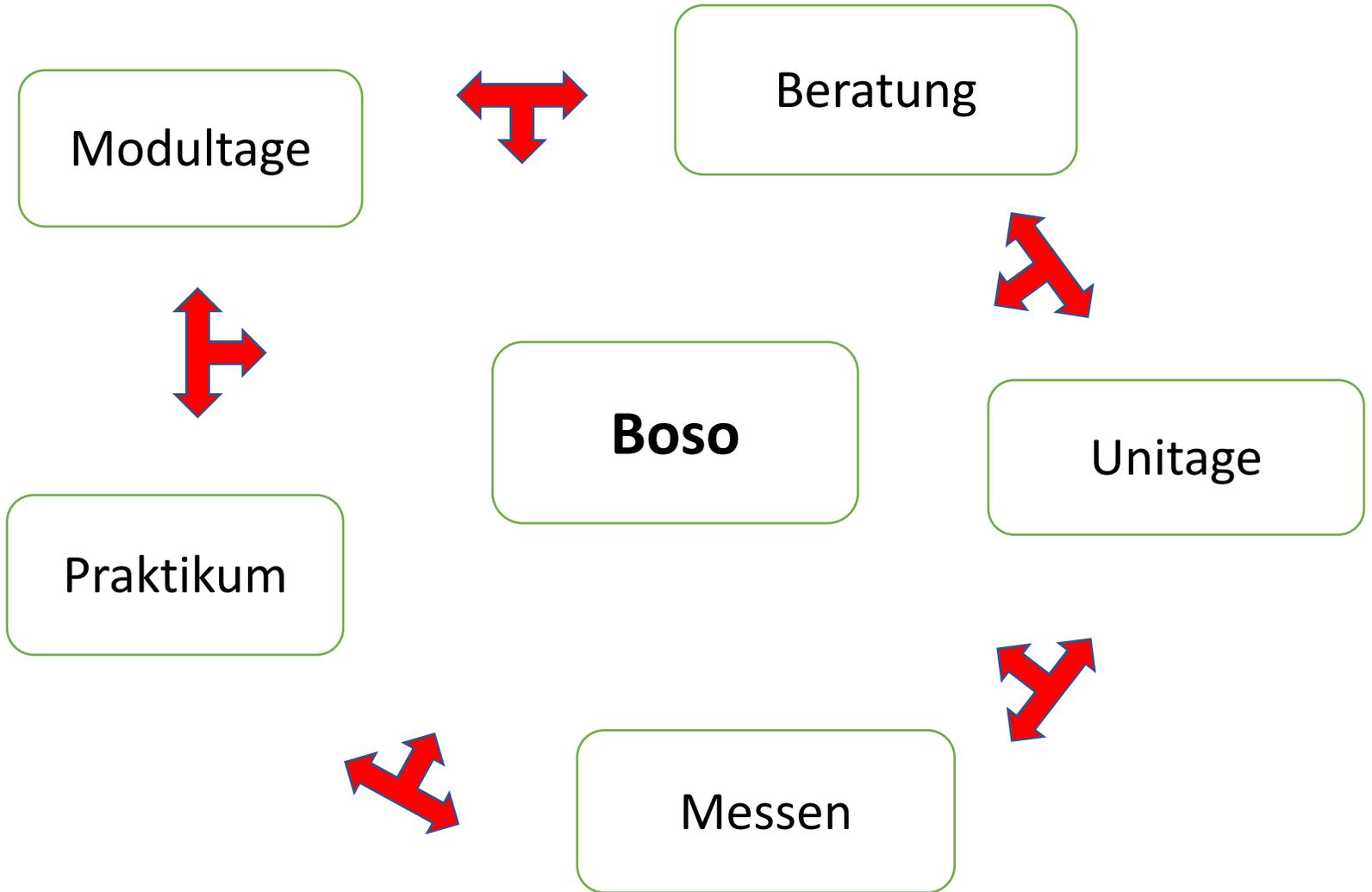
Profile schon ab
Klasse 11

Praktikum

Schülervertretung

Ganzttag, FSW

Patenprojekt





Berufs- und
Studienorientierung

- Berufsmesse intern und extern
- Praktikum
- Fachimmanent
- Uni-Tage
- Zielorientierungsworkshops
- Kooperationen
- Studienorientierungstag

Begabtenförderung
in der Oberstufe

Ansprechpartnerin: Frau Topliceanu
Wettbewerbsklasse für neu 11



Lernerfolg durch Beziehung

Was Sie heute
schon tun
können

- **Anmeldebogen mitnehmen / ausfüllen**
- **Profilwahlbogen mitnehmen / ausfüllen**
- **Einen Termin mit mir vereinbaren**
- **maren.fronzek@stsflott.de**